

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung.)

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar für den Samstag nachm. 4 Uhr.
Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Selbstabholung in der Gegend 3.00 Mk., durch die Post dagegen 3.30 Mk. inkl. Zustellgebühr.



Inserate finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung.
Schluss der Inseratannahme am Mittwoch und Samstag vorm. 8 Uhr.
Preis der einseitigen Zeile 30 Pf., Reklamezeile 45 Pf., bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dittes, Rösching.

Nr. 19.

Samstag, den 14. Mai 1921.

3. Jahrgang

Wochenkalender

vom 15. Mai bis 21. Mai 1921

Sonntag, 15. Mai Hl. Pfingstfest.
Montag, 16. Mai Pfingstmontag.
Dienstag, 17. Mai Paschal. Vogl
Mittwoch, 18. Mai Erich.
Donnerstag, 19. Mai Petrus Bolest.
Freitag, 20. Mai Bernhard.
Samstag, 21. Mai Adalrich

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching

1.

Betreff: Hafer.

Nach Mitteilung der bayr. Landesuntermittelsstelle in München herrscht ein großer Mangel an Futterhafer. Die Landwirte werden daher aufgefordert, jedes entbehrliche Quantum von Futterhafer noch an das Landwirtschaftliche Lagerhaus Ingolstadt-Nordbahnhof zur Ablieferung zu bringen.

Für jedes abgelieferte Quantum wird ein Bezugsschein über die gleiche Menge verbilligten Mais ausgestellt.

2.

Betreff: Beratungsstunden.

Hiermit geben wir die Daten der nächsten Beratungsstunden der hiesigen Mutterberatungsstelle bekannt.

Sonntag, den 22. Mai 1921.

Montag, den 6. Juni 1921.

Sonntag, den 19. Juni 1921

Montag, den 4. Juli 1921

Gemeinderatsbeschlüsse v. 16. März 1921

7. Gegenstand: Ausweisung der Witwe Theres Holzner von Oberhaustadt.

Der gegen die Witwe Theres Holzner von Oberhaustadt, wohnhaft in Rösching

auf Ausweisung aus hiesiger Gemeinde wird wieder zurückgenommen, nachdem die gefällige Handhabe derzeitig hiezu fehlt.

8. Gegenstand: Fischwasserverpachtung an den Grundbesitzer Franz Amberger.

Der Vertrag wonach das Fischwasser von Brunnlaupenbach von der Quelle bis zum Eselgeschwell bei Bl. No. 4431 an den Grundbesitzer und 2. Bürgermeister Franz Amberger hier als Meistbietenden um den Preis von jährlich 34 Mk. vom 1. März 1921 bis 1. März 1926 verpachtet worden ist, wird genehmigt.

9. Gegenstand: Gemeindefkanal am westlichen Marktgraben, hiezu Anträge Albert Sailer

a) um Genehmigung der Abkanalisierung seines Anwesens in diesem gemeindlichen Hauptstrang.

b) zur Erleichterung seines Kanalanschlusses: sofortiger Einbau des fehlenden Reinigungsschachtes in genannten Hauptkanal bei teilweiser Kostentragung durch den Besuchsteller.

a) der Kanalanschluß wird genehmigt.

b) dem Einbau eines Reinigungsschachtes kann trotz teilweiser Kostentragung durch den Besuchsteller nicht näher getreten werden, da für die Gemeinde noch zu beträchtliche Restkosten bleiben.

10. Gegenstand: Zustandsetzung der Bachbrücke bei Eustach Kastl hier.

Der vom Bauunternehmer Johann Reck für die Zustandsetzung der Bachbrücke bei Eustach Kastl erstellte Kostenschlag erscheint in einigen Punkten zu hoch bemessen es soll deshalb ein neuer Kostenschlag eingefordert werden.

Rösching, den 14. Mai 1921.

Lindl, Bürgermeister.

Schmach und Schande.

Mit 221 Stimmen für „Ja“ und mit 172 Stimmen für „Nein“ hat am 19. Mai der deutsche Reichstag, sich dem unerhörten Diktat des Feindbundes unterworfen. Und es ist wieder wie im Altertum, da Karthago mit Rom den gleichen, bisher in der Weltgeschichte einzig dastehenden Schmachfrieden abschloß; der Krämergeist eines Volkes, der 4 1/2 jähriges Helidentum u. das Gedächtnis an Tage wie die vor Ipern und dann bei Tannenberg, feige und schnöde verschmaert hat. Deutsche! Volksgenossen!, seid Ihr Euch klar geworden, was die Unterzeichnung bedeutet: „ewige Knechtschaft uns und unserer Kinder und“, den Untergang d. deutschen Reiches“. Denn da wir uns entwaffnet, haben wir unser Schicksal bedingungslos in die Hände des Feindbundes gelegt. Unseren eigenen Willen im Lande haben wir aufgegeben. Dem Feinde haben wir die Aussicht über die Staatsverwaltung und die Gesetzgebung abgegeben; und außerdem wenn wir seine ungeheueren Geldforderungen nicht erfüllen können, das Pfandrecht im Rheinland und ständige Strafbefugnis. Deutscher Bauer, deutscher Arbeiter, deutscher Volksgenosse jeden anderen Standes, erinnere dich wenn du arbeitest, daß es 40% deines Arbeitsverdienstes sind, die du in jeder Arbeitsstunde dem Feindbunde durch Vermittelung des Reiches und seiner Steuerstellen gibst und daß hinter dir der Erntebüffel die Peitsche schwingt. Wenn das harte und unerbitterliche „Ja“ dem Vaterlande hätte nützen können und der ruhende Pol in der Fluchten Erscheinung hätte werden können, von dem weg das Vaterland durch unerhörte Arbeitsleistung wieder zur Herrlichkeit emporstreiten kann, dann würden wir den Jagagern im Reichstag und damit auch dem Reichsabgeordneten aus der bay. Volkspartei für Ingolstadt „Ponschab“ für Ihr Handeln Dank sagen können; aber schon zeigt uns welche Tücke ihr wahres Gesicht: die Sanktionen werden nicht aufgehoben und nicht hält der Vormarsch des Feindbundes an. Darum Schmach und Schande denen, die vorgaben im Reichstag in unserem Namen zu handeln und die dabei uns und unsere Kinder in die Sklaverei verkauft und das große deutsche Vaterland zu Grabe getragen haben.

Rindl.

Rösching. Am Sonntag früh wurde dahier eine Verhaftung vorgenommen. Bei der Hausdurchsuchung des Verhafteten wurden nachstehende Gegenstände vorgefunden, die zweifellos gestohlen sind:

- 2 Fahrräder,
- Fahrradersatzteile wie Ketten, Schrauben, Laternenteile,
- 1 Wagenblase, braun, gebraucht,
- 1 rotes Fahrradschloß mit Kette

- 1 Vorhängeschloß, welches angefeilt ist an welchem sich noch ein herausgerissenes Türkloben befindet, zweifellos von einem Einbruch herrührend,
 - 2 Päckchen gelbe Sprengkörper,
 - 1 Fußbeschlagnahme,
 - 1 Drahtgange (für elektr. Arbeiten)
- Diese Sachen liegen in der Gendarmerie-Station Rösching auf u. können jedermann eingesehen werden.

Ingolstadt. Fußball am Pfingstmontag
Wie wir hören, ist es der ersten Mannschaften des Turn-Vereins Ingolstadt v. 1861 gelungen, für Pfingstmontag die Ligamannschaften des Vereins für Bewegungsspiele Jena einem Freundschaftsspiele nach Ingolstadt verpflichtet. Die Gäste, die über ein ausgezeichnetes Spielermaterial verfügen, nehmen ihrem Bezirke an 4. Stelle und repräsentieren die beste mitteldeutsche Klasse. Ein interessantes Spiel dürfte somit zu erwarten sein. Das Spiel beginnt nachmittags 3 Uhr auf dem T. V. Platze an der Gaimersheimerstraße, daß es auch den auswärtigen Fußballinteressenten ermöglicht ist, diesem Spiele beizumachen und bequem die Abendzüge zur Heimfahrt zu erreichen. Bei schlechtem Wetter wird die große gedeckte Tribüne genügenden Schutz vor allen Unbilden der Witterung.

Gebe der verehrlichen
Einwohnerschaft von
Rösching und Umge-
bung bekannt, daß ich die

Schuhmacherei

selbst ausübe.

Geneigtem Zuspruch steht
entgegen.

Anton Jgl, Schuhmacher 166 1/2

Warnung

Das Grasens auf dem Spielfeld
des Turnvereins ist bei Strafe
boten.

Der Turnrat.

DANKSAGUNG.

Für die vielen Beweise, aufrichtiger Teilnahme bei der Beerdigung und dem hl. Seelengottesdienste unserer lieben unvergesslichen Tochter, Schwester, Schwägerin und Base, der tugendsamen Jungfrau

Johanna Liepold,

sprechen wir allen unseren innigsten Dank aus.

Besonders sei gedankt Hochw. Herrn Geistl.-Rat Kandler für die vielen Krankenbesuche und die trostreichen Worte am Grabe.

Herrn Lehrer Schnurer und dem verehrl. Kirchenchor für den erhebenden Grabgesang.

Kösching, den 14. Mai 1921.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.



Eingetr. Ver. vom
Deutsche
Turnerschaft.

TURN-VEREIN KÖSCHING.

Pfingstmontag den 16. Mai veranstaltet der obengenannte Verein ein **Anfang u. Schauturnen, verbunden mit Platzeröffnung u. Konzert.** Abmarsch um halb 1 Uhr von der Brauerei Amberger zum Sportsplatz woran sich alle Ehrenmitglieder und Mitglieder beteiligen sollen. Nach Ankunft **Fußball-Wettbewerb, Fünfkampf** der aktiven Turner und **allgemeine Freiübungen** der Mädchen und Jugendturner. Von 3 Uhr an im Bachbräukeller folgendes Programm:

1. Turnen der Mädchen am Barren 2. Turnen der Jugendturner am Pferd u. Barren. 3. Stabübungen der Mädchen. 4. Turnen der Jugendturner am Reck. 5. Turnen der Mädchen am Pferd. 6. Freiübungen der ersten Riege der Mädchenabteilung. 7. Kälenschwingen der ersten Riege der Mädchenabteilung. 8. Turnen der aktiven Turner am Reck, Barren und Pferd.

Abends musikalische Unterhaltung in der Turnhalle; bei ungünstiger Witterung finden die Aufführungen in der Turnhalle statt. Eintritt **2 Mk.** Es werden die Ehrenmitglieder und Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst eingeladen.

Der Turnrat.

Bekanntmachung!

Wir geben hiermit bekannt, daß wir Herrn Angler in Kösching das Alleinverarbeitungsrecht der Zome Sohle übertragen haben. Bestellung von Herrenschuhen 28 Mk. Damenschuhen 22 Mk. Kinderschuh 18 Mk.

Die Dauerhaftigkeit der Zome Sohle wird von keiner Ledersohle annähernd erreicht! Zome ist keine Gummisohle! Garantiert wasserdicht! Kein Ausgleiten! Zome ist kein Ersatz! Eingeführt bei staatl. Landespolizei, Behörden, Privatbetrieben und Fabriken! Die ersten Ärzte Bayerns trage Zomesohlen und empfehlen sie wärmstens infolge Dauerhaftigkeit und angenehmen Tragen.

Zome Sohlen General Vertrieb München, Lindwurmstr. 145.

Georg Maier

Bank-Geschäft Ingolstadt a/D.
Telefon Nr. 2 Ludwigstrasse 22.

Erledigung sämtlicher in das
Bankfach einschl. Geschäfte

Ziegenbockhaltung.

Am Pfingstmontag den 16. Mai 1921 nachm. 1 Uhr findet wegen der Ziegenbockhaltung im Gemeindegemeinschaftssaal hier

Versammlung

der Ziegenzuchtgenossenschaft Kösching statt.
Zahlreiches und pünktliches Erscheinen dringend geboten.

Die Vorstandschaft.

Einladung zu der am 22. Mai stattfindenden ordentl.

Generalversammlung
der Molkerei-Genossenschaft Kösching
im Gasthaus zum Jungbräu nach
3 Uhr.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Geschäftsberichtes.
 2. Bericht über die Revision.
 3. Vortrag und Genehmigung der Bilanz.
 4. Gewinnverteilung.
 5. Entlastung des Vorstandes.
 6. Neu- bzw. Ergänzungswahlen.
 7. Wünsche und Anregungen.
- Jahresrechnung und Bilanz liegen im Geschäftslokale (beim Rechner) zur Einsicht der Mitglieder auf.

Vorstandschaft u. Aufsichtsrat

Zum

Frühschoppen

am Pfingstsonntag und Montag empfehle ich prima

Weißwürste u. Gschwolln
Stef. Lukas.